

## Zukunftsreisen Circular Innovation

### Erfahrungsaustausch mit internationalen Vorreitern der Circular Economy

Der EU Green Deal und sämtliche daraus hervorgehenden Strategien, beinhalten den Umbau unseres derzeit linearen Wirtschaftens zu regenerativer Kreislaufwirtschaft als zentralen Bestandteil. Diese Transformation braucht innovatives Neudenken und Kollaboration von Unternehmen für neuartige Geschäftsmodelle, Prozesse, Produkte und Dienstleistungen. Durch die "Circular Innovation Journey" können österreichische Unternehmen internationale Best-Practice persönlich kennen lernen und Verbindungen schaffen. Der Austausch mit Unternehmern, Experten und Interessenvertretern ermöglicht es, Ihr Unternehmen auf die zirkuläre Zukunft der Wirtschaft einzustellen und Wettbewerbsvorteile zu erlangen.

### Reisen in europäische Circular-Hotspots

Ein Team des Circular Economy Forums Austria begleitet eine kleine Gruppe österreichischer UnternehmerInnen und weiterer Interessierter auf einer 2-tägigen Reise in einen europäischen Hotspot der Kreislaufwirtschaft. Dort erfahren Sie durch ExpertInnen vor Ort mehr darüber, wie Unternehmen, Wissenschaft, Design, Politik und Interessensverbände Kreislaufwirtschaft gestalten und welche Schwerpunkte die jeweilige Zieldestination charakterisieren.

### Digitale Reisen zu internationalen Circular Hotspots in Zeiten von Beschränkungen

Aufgrund der die pandemiebedingten Reisebeschränkungen kuratieren wir 2021 ein interaktives 1-tägiges Digitalformat, welches auch weiterhin für virtuelle Reisen genutzt werden kann. Das Programm beinhaltet interaktive Vorträge, virtuelle Touren wie auch Brainstorming und Design Sessions mit Unternehmen und Kreislaufwirtschafts-Experten vor Ort.



## Mailand, Lombardei Frühjahr 2022

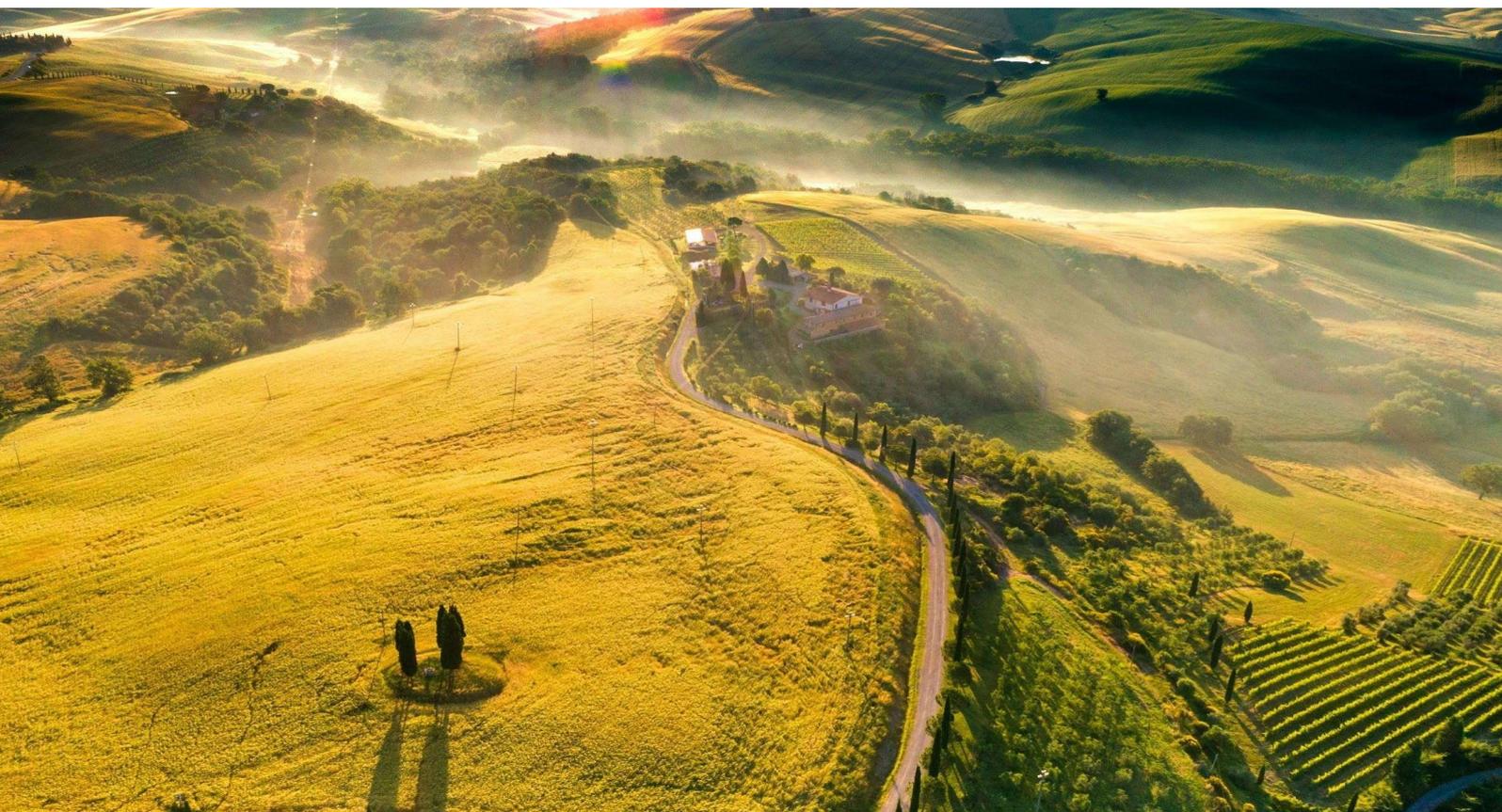
### Traditionelle Industrien auf dem Weg in die Zukunft

Italien hat sich bisher erfolgreich als einer der europäischen Cluster für Kreislaufinitiativen positioniert. Die Regionen arbeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten an Innovationen in traditionellen Branchen und Exportsektoren. Viele dieser Initiativen kommen aus dem Start-up Bereich und zielen auf traditionell italienische Geschäfts- und Exportsektoren ab, die vom Aufstieg globaler Supply Chains und dem stetigen Anstieg des europäischen Umweltbewusstseins betroffen sind. Obwohl dieser Wandel hauptsächlich vom privaten KMU-Sektor durch neue Geschäftsmodelle oder Veränderungen bei Produkten und Wertschöpfungsketten, initiiert wurde, ist der öffentliche Sektor zunehmend zu einem Verbündeten in diesem Übergang geworden, indem kommunale öffentliche Kreislaufinitiativen gestärkt, die Gründung von Kreislaufverbänden erleichtert und auch private Kreislaufinitiativen unterstützt werden.

Auf der Zukunftsreise Circular Innovation nach Italien können österreichische Entscheidungsträger aus Unternehmen sowie auch aus politiknahen Verbänden oder dem Non-Profit Sektor durch direkten Kontakt und Austausch erfahren, wie sich traditionelle Wirtschaftssektoren durch Kreislaufinnovationen an ein sich veränderndes Wirtschaftsumfeld anpassen.

Wir besuchen Unternehmen, Initiativen und Experten aus Partnerorganisationen in den Sektoren:

- Kunststoff und Chemie
- Transport
- Textil & Leder
- Technologie
- Lebensmittel



# Glasgow Herbst 2022

## KMUs auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft

Schottlands Kreislaufwirtschaftsstrategie ist voll und ganz auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit seiner kleinen und mittleren Betriebe ausgerichtet. Durch Innovation und Digitalisierung in Wertschöpfungskreisläufen wurde der Standort ausgebaut und international erfolgreich neu positioniert.

Circular Glasgow ist eine Initiative der Wirtschaftskammer Glasgow. Sie verbindet Unternehmen in der Stadt und hilft ihnen, mit einer Reihe praktischer Initiativen neue Einnahmequellen zu erschließen, ihren Wettbewerbsvorteil zu vergrößern und finanzielle Einsparungen zu erzielen. Die Initiative unterstützt Unternehmen aller Größen durch die Umsetzung von Kreislaufstrategien dabei, innovativ und zukunftssicher zu werden.

Der Übergang zur Kreislaufwirtschaft benötigt neue und innovative Produkte und Materialien ebenso wie neue Geschäftsmodelle und Digitalisierung. Jedoch werden auch bestehende Produktionspraktiken effizienter gestaltet werden müssen, wo eine Neustrukturierung oder Produktentwicklung nicht möglich sind. In Glasgow haben bereits viele KMUs diesen Schritt gemacht und da viele dieser effizienzsteigernden Initiativen nicht Firmen oder produktspezifisch sind, ist diese Reise eine optimale Möglichkeit für österreichische Unternehmen in diesem Bereich Kompetenzen aufzubauen.

Wir besuchen Unternehmen, Initiativen und Experten in den Sektoren:

- Lokale wie auch nationale Politik
- Erneuerbare Energien
- Fertigung & Produktion
- Textil & Leder
- Bau
- und selbstverständlich eine Whiskey Destillerie



# Amsterdam Herbst 2022

## Circular Innovation als Wettbewerbsvorteil

Die Niederlande gelten als Circular Economy Innovation Hotspot in Europa. Organisationen wie *Circular Hotspot Holland*, *Circle Economy* oder *metabolic* prägen als Vorreiter das Verständnis von Kreislaufwirtschaft und treiben deren Umsetzung voran. Auch die politischen VertreterInnen der Niederlande haben von Beginn an erkannt, dass Kreislaufwirtschaft die Lösung darstellt, wie ihr Land, das wie kaum ein zweites in Europa von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen ist, zukunftsfähig bleiben kann.

In dieser Zukunftsreise dreht sich alles um Innovation für Kreislaufwirtschaft. Diese präsentiert sich in Amsterdam generell in zwei Formen: Geschäftsmodell-Innovation und Produktinnovation. Im Austausch mit lokalen ExpertInnen und PionierInnen erfahren Sie, wie kooperatives und kollaboratives Neudenken von Wertschöpfung einen Vorsprung für Unternehmen und den Wirtschaftsstandort schafft.

Wir besuchen Unternehmen, Initiativen und Experten aus den Sektoren:

- Ministerien und Stadtverwaltung
- Innovations-Inkubatoren
- Europäische Organisation für Nachhaltige Wirtschaft
- Transport
- Baumaterialien
- Landwirtschaft
- Technologie



**Brüssel 24. - 26. November 2021**

## Circular Building & Construction

Architektur und Bauwirtschaft tragen maßgeblich zu neuen, regenerativen Bauweisen und ressourcenschonenden Materialkreisläufen bei. Erleben Sie zukunftsweisende neue Bauweisen und tauschen Sie sich mit Experten aus Architektur & Bau aus. Brüssel verfolgt eine langfristige Vision bis 2050 zur Erhaltung statt Abriss von Gebäuden und Materialien, und arbeitet am Aufbau einer Bank wiederverwendbarer Materialien, Minimierung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen.

Sehr praktisch und interaktiv wird Ihnen anhand anschaulicher Beispiele aufgezeigt, wie Sie zukünftige Produkte entwickeln können. Sie befassen sich mit den Materialien und Prozessen, die hinter dem Engineering, der Herstellung und dem Lebenszyklusmanagement von Komponenten und Baugruppen stehen, aus denen unsere Gebäude und unsere Infrastruktur bestehen. Verschaffen Sie sich einen theoretischen und praktischen Rahmen und entdecken Sie reale Beispiele des architektonischen Produktdesigns.

Wir besuchen Unternehmen, Initiativen und Experten aus den Sektoren:

- Architektur und Bau
- Baumaterialien
- Design
- Stadtplanung
- European Economic and Social Committee (EESC)
- EU Circular Economy Stakeholder Plattform

